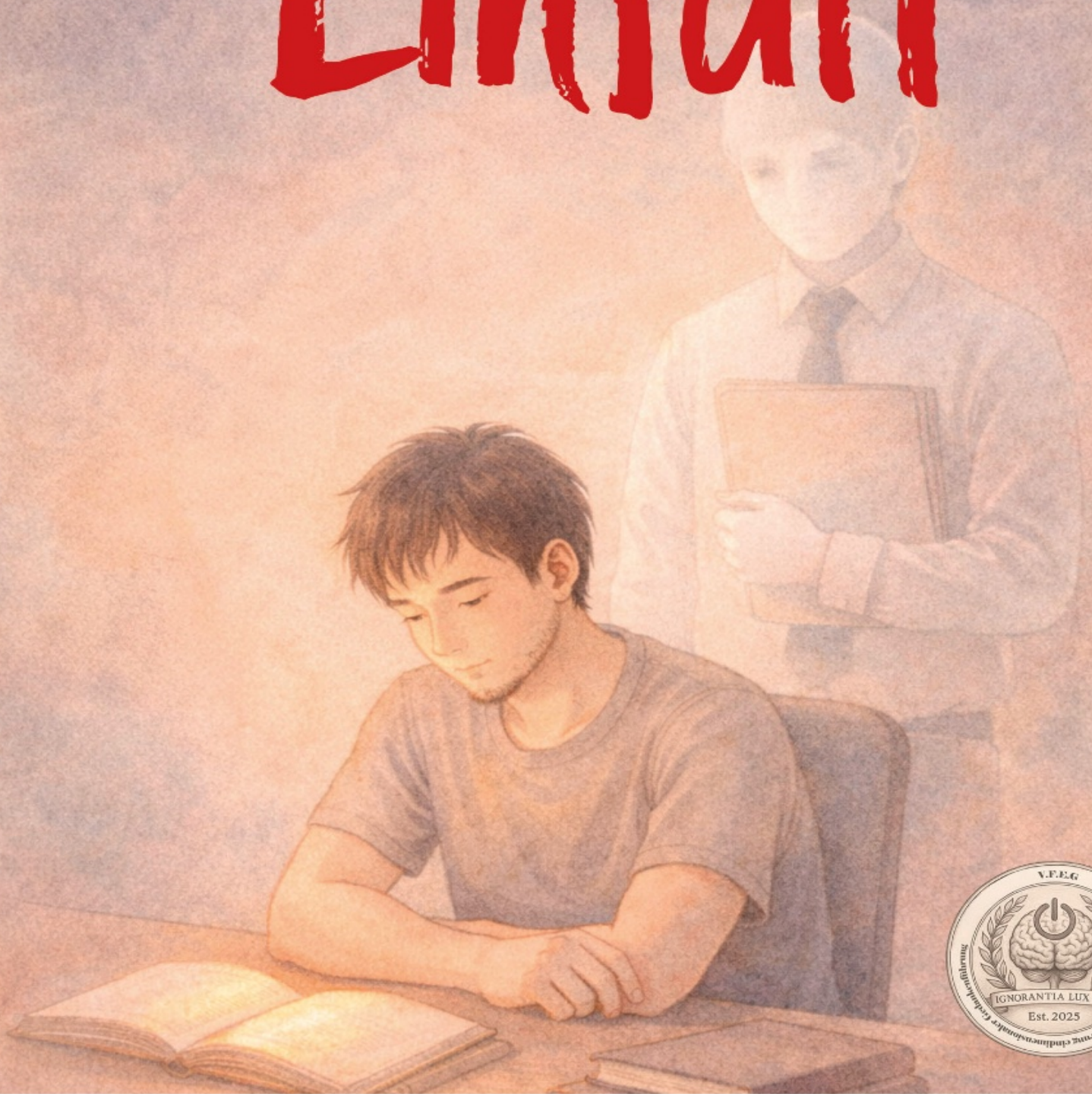


Markus Brüchler

# Die Auferstehung der Einfalt



**EINE OSTER-GESCHICHTE**

### **Impressum**

Verlag:  
Colla & Gen Verlag und Service UG & Co. KG, Hauptstr. 65, 59439  
Holzwickede  
Kontaktadresse nach EU-Produktsicherheitsverordnung: info@colla-  
gen.de  
Cover: Heribert Jankowski  
Bilder: Heribert Jankowski  
Autor: Markus Bröchler  
Layout: Heribert Jankowski, Markus Bröchler  
Lektorat: Saskia Meyer

© Markus Bröchler 2026, Colla & Gen Verlag  
*Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich  
geschützt. Für die Inhalte ist der Verlag verantwortlich. Jede  
Verwertung ist ohne seine Zustimmung unzulässig.*

### **Wichtiger Hinweis und Disclaimer**

Dieses Buch ist eine Erzählung.

Es schildert keine Theorie, keine Lehre und keinen Standpunkt.

Es beschreibt einen Zustand.

Die Figuren, denen Sie begegnen, sind frei erfunden.

Ihre Denkweisen sind es nicht.

Wer in diesen Seiten nach klaren Antworten sucht, wird sie nicht finden.

Wer sich hingegen wiedererkennt, hat bereits genug entdeckt.

Die hier geschilderten Szenen sind weder Anklage noch Anleitung.  
Sie wollen nichts verbessern, nichts retten und niemanden bekehren.

Manche Geschichten enden nicht mit einer Lösung.

Sondern mit einem leisen Moment, in dem etwas sichtbar wird,  
das vorher bequem im Dunkeln lag.

Mehr verspricht dieses Buch nicht.

### **Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über die Adresse <http://portal.dnb.de> abrufbar.

Der vorliegende Text darf nicht gescannt, kopiert, übersetzt, vervielfältigt, verbreitet oder in anderer Weise ohne Zustimmung des Autors verwendet werden, auch nicht auszugsweise: weder in gedruckter noch elektronischer Form. Jeder Verstoß verletzt das Urheberrecht und kann strafrechtlich verfolgt werden.

**Markus Brüchler** arbeitet seit vielen Jahren an der Schnittstelle von Beobachtung, Analyse und Erzählung. Seine Texte folgen der Überzeugung, dass Wirklichkeit nicht nur erlebt, sondern fortwährend sprachlich hergestellt wird, durch Routinen, Phrasen, Rituale und die stillen Absprachen des Alltags. Früh geprägt von Filmen wie „The Fog – Nebel des Grauens“ und „Tanz der Teufel“ entwickelte er ein Gespür für die Frage, wie Atmosphäre entsteht: durch Andeutung, Rhythmus und die präzise Platzierung dessen, was unausgesprochen bleibt.

Nach einer längeren Phase in der IT- und Programmierwelt verlagerte er seinen Schwerpunkt konsequent auf das Schreiben. Er gründete die Filmzeitschrift „MovieCon Magazin“ und baute den Colla & Gen Verlag auf. Neben Filmbüchern und Essays veröffentlicht er satirische Texte zur Gegenwartskultur, in denen er moderne Gewissheiten, Bequemlichkeitsmoral und die Mechanik gesellschaftlicher Selbstberuhigung seziert. Die Novelle „Die Auferstehung der Einfalt“ führt diese Arbeit im V.F.E.G.-Universum fort, als literarische Untersuchung darüber, wie Sinn nicht verschwindet, sondern durch Ersatzformen verwaltet wird.

# **Die Auferstehung der Einfalt**

Eine V.F.E.G.-Geschichte über  
Erkenntnisvermeidung,  
Simulation und die Hoffnung  
auf nichts

I

Markus Brähler

## **Widmung**

Für jene,  
die irgendwann beschlossen haben,  
dass es einfacher ist, nichts genau wissen zu wollen.

Für alle,  
die gelernt haben, mit gutem Gewissen wegzusehen,  
solange es sich vertraut anfühlt.

Und für die wenigen,  
die sich erinnern,  
dass es einmal einen Augenblick gab,  
in dem ihnen etwas kurz fremd vorkam  
und sie diesen Gedanken nicht sofort verdrängt haben.

.